

Ein kultur- und geistes- geschichtlicher Führer durch Arlesheim

- * «Ortsbesichtigung» als Selbsterkundung: Was uns mit den Protagonistinnen verbindet
- * eine Einladung zur Exkursion in Dornachs Nachbarschaft

In Arlesheim kreuzen sich die Wege dreier Frauen, die die Geschichte des Ortes geprägt haben. Obwohl durch Jahrhunderte getrennt, verbindet sie ein gemeinsames spirituelles Erbe.

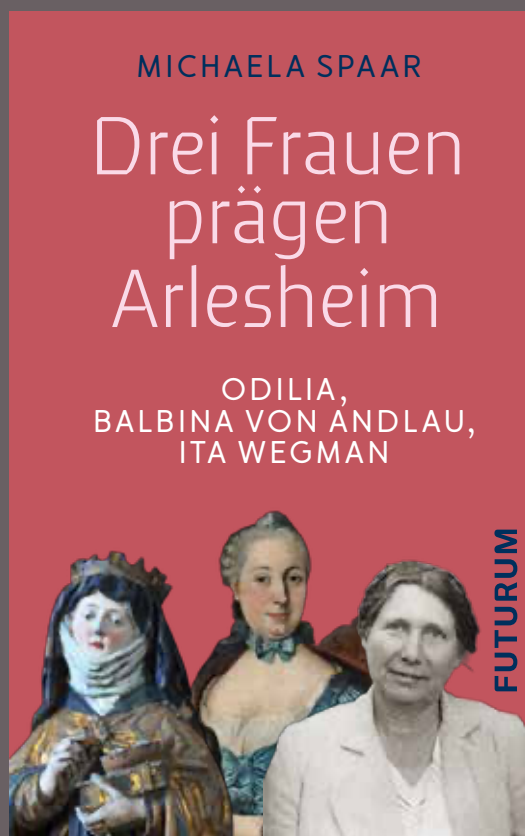
Die Anfänge des Ortes Arlesheim sind eng mit *Odilia*, der Äbtissin zweier Frauenklöster am Odilienberg im Elsass, verbunden. Als Blindgeborene, die der Legende nach durch die Taufe sehend und damit auch zum Sinnbild für ein geistiges Erwachen wurde, bildet sie den Ursprung eines kraftvollen Heilimpulses, der bis in die Gegenwart und bis nach Arlesheim führt. *Balbina von Andlau* schuf als Mitinitiantin mit der Ermitage einen Landschaftsgarten, dessen Attraktionen mit einem Mysterienkult in Verbindung stand, wie er im 18. Jahrhundert in gebildeten Kreisen Mode war. Und die Ärztin *Ita Wegman*, eine der engsten Mitarbeiterinnen Rudolf Steiners, gründete hier in Zusammenarbeit mit ihm zwei therapeutische Einrichtungen, die weltweit impulsgebend für die Anthroposophische Medizin und Heilpädagogik wirken. Ihr tiefes Anliegen war, das Medizinisch-Therapeutische wieder in eine intensive Beziehung zum Mysterienwesen zu bringen.

Bei einem Rundgang durch Arlesheim und den Landschaftsgarten der Ermitage sucht Michaela Spaar nach den Spuren jener Frauen und bringt dabei nicht nur ein wenig beachtetes kulturelles Erbe ans Licht. Sie erläutert auch deren Intentionen vor dem jeweiligen historischen Hintergrund und entdeckt darin übergreifende geistige Bezüge. Drei Einzelporträts fügen sich dabei zu einem Triptychon, bei dem die Verwandlungskräfte der Seele und die daraus hervorgehende heilende Wirkung als zentrales Motiv erscheinen.

Michaela Spaar, geboren 1965 in München, Studium der Kunstgeschichte, Romanistik und Buchwissenschaft in Freiburg, Paris und München. Von 1998 bis 2011 Redakteurin bei der Wochenschrift «Das Goetheanum», von 2018 bis 2024 in der Geschäftsstelle

der Schweizerischen Patientenorganisation *anthrosana* tätig. Ausbildung in Substanzerkenntnis bei Ilse K. Müller am Michael-Therapeutikum in Heidelberg, in Phytotherapie an der Freiburger Heilpflanzenschule und in Kosmosophie. Verschiedene Publikationen und Artikel über kulturhistorische und heilpflanzliche Themen; seit Jahren kulturhistorische Führungen und Exkursionen sowie heilpflanzliche Kurse.

Weitere Infos:
www.odilienzeit.ch



Michaela Spaar
Drei Frauen prägen Arlesheim
Odilia – Balbina von Andlau – Ita Wegman
ca. 170 Seiten, Klappenbroschur
zahlr. farbig. Abbildungen, Format: 13 × 20,5 cm
ca. € 22,50 / CHF 22,50 (UVP)
ISBN 978-3-85636-286-7



Michaela Spaar
Odilia
Lebensspuren und Heilimpulse
Mit Fotografien von Jürg Buess
und Manfred Christ
2. Auflage
222 Seiten, gebunden
978-3-85636-242-3
€ 27,00 / CHF 27,00 (UVP)

